

Worauf Frauen vertrauen



GYN LINE

Die
3 Monats-
spritze

Verhüten im 3/4-Takt

Verhüten im **3/4-Takt** –

Alle **3 Monate** 1 Spritze, **4x im Jahr**

Diese Broschüre beantwortet mögliche Fragen zur Verhütung mit der 3Monatsspritze, ersetzt aber nicht das Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

Wie wirkt die **3Monatsspritze**?

Die 3Monatsspritze enthält ein Gestagen, das Ihrem körpereigenen Gelbkörperhormon ähnlich ist. Es verhindert die Reifung einer Eizelle. Dadurch kann keine Befruchtung erfolgen. Zusätzlich wird der Schleim vor dem Muttermund verdickt, so dass Samenzellen kaum noch in die Gebärmutter eindringen können.

Wie sicher^{*)} ist die **3Monatsspritze**?

Die 3Monatsspritze gehört zu den sichersten^{*)} Verhütungsmitteln. Dabei müssen Sie nicht täglich daran denken, 4x im Jahr ist ausreichend. Durch die Injektion wird unter der Haut ein Depot angelegt, aus dem 3 Monate lang ständig geringe Hormonmengen abgegeben werden.



Kann ich nach der Geburt und während der Stillzeit die 3Monatsspritze anwenden?

Die 3Monatsspritze eignet sich auch besonders zur Verhütung nach einer Geburt. Die 1. Injektion kann nach der Entbindung bereits im Spital erfolgen. Wenn Sie stillen, wird Ihnen Ihre Ärztin/Ihr Arzt die erste 3Monatsspritze 6 Wochen nach der Geburt verabreichen. Die Zusammensetzung der Muttermilch wird nicht beeinflusst und es gibt keine Hinweise, dass die 3Monatsspritze einen schädlichen Einfluss auf Ihr Baby haben könnte.

Wie wirkt sich die 3Monatsspritze auf meine Regel aus?

Das Gelbkörperhormon bewirkt, dass nach einiger Zeit Eierstöcke und Gebärmutter in einen Ruhezustand versetzt werden. Zu Beginn können leichte Zwischenblutungen auftreten, die jedoch allmählich aufhören. Nach einigen Monaten werden Ihre Monatsblutungen



schwächer und können später ganz ausbleiben. Das Ausbleiben der Blutung ist aus medizinischer Sicht harmlos, aber für viele Frauen, besonders mit Regelbeschwerden, eine Erleichterung.

Wie schnell kann ich wieder schwanger werden?

Nach dem Absetzen der 3Monatsspritze dauert es im Durchschnitt 10 Monate, bis ihr gewohnter Zyklus wieder einsetzt. Die meisten Frauen mit Kinderwunsch werden innerhalb eines Jahres nach Ablauf der Wirksamkeit der 3Monatsspritze schwanger.

Was ist, wenn ich einen Injektionstermin verpasse?

Der Verhütungsschutz ist nur über 3 Monate gewährleistet. Wenn der Abstand zur letzten 3Monatsspritze länger als 13 Wochen beträgt, muss zusätzlich eine andere Verhütungsform angewendet werden (z.B. Kondom).

Kann der Injektionstermin verschoben werden?

Wenn Sie auf Urlaub fahren oder Reisen, kann die 3Monatsspritze auch 2 – 3 Wochen früher verabreicht werden. Die nächste Injektion ist dann wieder nach 3 Monaten fällig.



Erinnerungskalender

Jänner	KW 1	KW 2	KW 3	KW 4	
Februar	KW 5	KW 6	KW 7	KW 8	
März	KW 9	KW 10	KW 11	KW 12	KW 13
April	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18
Mai	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23
Juni	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27	KW 28
Juli	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33
August	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38
September	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43
Oktober	KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48
November	KW 49	KW 50	KW 51	KW 52	KW 53
Dezember	KW 54	KW 55	KW 56	KW 57	KW 58

Bitte hier die Injektionstermine der 3Monatsspritze eintragen!



GYN LINE

1744

Meine nächsten Injektionstermine:

Bei Unklarheiten fragen Sie bitte Ihre Ärztin/Ihren Arzt.

Arzt-/Ordinationsstempel





Wann kann ich mit der 3Monatsspritze beginnen?

Sie erhalten die erste Injektion spätestens 5 Tage nach dem Einsetzen Ihrer Periode. Ab diesem Zeitpunkt sind Sie bereits geschützt, und zwar solange Sie die 3-monatigen Injektionstermine einhalten.

Wie wird die 3Monatsspritze verabreicht?

Entweder in einen Muskel der Hüfte oder des Oberarms, wie bei einer Schutzimpfung.

Ist die 3Monatsspritze für jede Frau geeignet?

Prinzipiell ja¹⁾, in einigen Fällen wie z.B. bei Scheidenblutungen oder Lebererkrankungen wird Ihre Ärztin /Ihr Arzt vorher noch die Ursache abklären bzw. Brustkrebs oder eine bestehende Schwangerschaft ausschließen. Besonders zu empfehlen ist diese Verhütungsmethode für Frauen mit erhöhtem Thromboserisiko²⁾ wie z.B. Raucherinnen. Die 3Monatsspritze enthält kein Östrogen, ein häufig in Verhütungsmitteln enthaltenes Hormon, das die Thrombosebildung begünstigen kann.



Wenn Sie weitere Informationen einholen wollen:

www.fem.at

www.mein-frauenarzt.at

www.netdoktor.at/sex_partnerschaft/

www.gesundesleben.at

www.pfizer.at

Gyn Service Line: 01/975 20 20

*) Kein Verhütungsmittel kann absoluten Empfängnischutz garantieren. Bei der 3Monatsspritze ist der Schutz mit einem Pearl-Index von 0,3 d.h. nur 3 ungewollte Schwangerschaften bei 100 über ein Jahr behandelten Frauen, im Bereich von Kombinationspräparaten.

1) Beachten Sie dazu auch den Hinweis zu „Wie schnell kann ich wieder schwanger werden?“

2) I. Pabinger-Fasching, Kontrazeption: Reine Gestagenpräparate und Thromboserisiko. Jatro Med. 3/2001

Verhüten im 3/4-Takt –

Alle **3 Monate** 1 Spritze, 4x im Jahr

Diese Broschüre beantwortet mögliche Fragen zur Verhütung mit der 3Monatsspritze, ersetzt aber nicht das Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.

Wie wirkt die 3Monatsspritze?

Die 3Monatsspritze enthält ein Gestagen, das Ihrem körpereigenen Gelbkörperhormon ähnlich ist. Es verhindert die Reifung einer Eizelle. Dadurch kann keine Befruchtung erfolgen. Zusätzlich wird der Schleim vor dem Muttermund verdickt, so dass Samenzellen kaum noch in die Gebärmutter eindringen können.

Wie sicher¹⁾ ist die 3Monatsspritze?

Die 3Monatsspritze gehört zu den sichersten¹⁾ Verhütungsmitteln. Dabei müssen Sie nicht täglich daran denken, 4x im Jahr ist ausreichend. Durch die Injektion wird unter der Haut ein Depot angelegt, aus dem 3 Monate lang ständig geringe Hormonmengen abgegeben werden.



Kann ich nach der Geburt und während der Stillzeit die 3Monatsspritze anwenden?

Die 3Monatsspritze eignet sich auch besonders zur Verhütung nach einer Geburt. Die 1. Injektion kann nach der Entbindung bereits im Spital erfolgen. Wenn Sie stillen, wird Ihnen Ihre Ärztin/Ihr Arzt die erste 3Monatsspritze 6 Wochen nach der Geburt verabreichen. Die Zusammensetzung der Muttermilch wird nicht beeinflusst und es gibt keine Hinweise, dass die 3Monatsspritze einen schädlichen Einfluss auf Ihr Baby haben könnte.

Wie wirkt sich die 3Monatsspritze auf meine Regel aus?

Das Gelbkörperhormon bewirkt, das nach einiger Zeit Eierstöcke und Gebärmutter in einen Ruhezustand versetzt werden. Zu Beginn können leichte Zwischenblutungen auftreten, die jedoch allmählich aufhören. Nach einigen Monaten werden Ihre Monatsblutungen

3

4



schwächer und können später ganz ausbleiben. Das Ausbleiben der Blutung ist aus medizinischer Sicht harmlos, aber für viele Frauen, besonders mit Regelbeschwerden, eine Erleichterung.

Wie schnell kann ich wieder schwanger werden?

Nach dem Absetzen der 3Monatsspritze dauert es im Durchschnitt 10 Monate, bis ihr gewohnter Zyklus wieder einsetzt. Die meisten Frauen mit Kinderwunsch werden innerhalb eines Jahres nach Ablauf der Wirksamkeit der 3Monatsspritze schwanger.

Was ist, wenn ich einen Injektionstermin verpasse?

Der Verhütungsschutz ist nur über 3 Monate gewährleistet. Wenn der Abstand zur letzten 3Monatsspritze länger als 13 Wochen beträgt, muss zusätzlich eine andere Verhütungsform angewendet werden (z.B. Kondom).

Kann der Injektionstermin verschoben werden?

Wenn Sie auf Urlaub fahren oder Reisen, kann die 3Monatsspritze auch 2 – 3 Wochen früher verabreicht werden. Die nächste Injektion ist dann wieder nach 3 Monaten fällig.

Erinnerungskalender

Jänner	KW 1	KW 2	KW 3	KW 4	
Februar	KW 5	KW 6	KW 7	KW 8	
März	KW 9	KW 10	KW 11	KW 12	KW 13
April	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18
Mai	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23
Juni	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27	KW 28
Juli	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33
August	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38
September	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43
Oktober	KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48
November	KW 49	KW 50	KW 51	KW 52	
Dezember	KW 53	KW 54	KW 55	KW 56	KW 57

Bitte hier die Injektionstermine der 3Monatsspritze eintragen!

a 1744

Meine nächsten Injektionstermine:

Bei Unklarheiten fragen Sie bitte Ihre Ärztin/Ihren Arzt.

Arzt-/Ordinationsstempel



Wann kann ich mit der 3Monatsspritze beginnen?

Sie erhalten die erste Injektion spätestens 5 Tage nach dem Einsetzen Ihrer Periode. Ab diesem Zeitpunkt sind Sie bereits geschützt, und zwar solange Sie die 3-monatigen Injektionstermine einhalten.

Wie wird die 3Monatsspritze verabreicht?

Entweder in einen Muskel der Hüfte oder des Oberarms, wie bei einer Schutzimpfung.

Ist die 3Monatsspritze für jede Frau geeignet?

Prinzipiell ja¹⁾, in einigen Fällen wie z.B. bei Scheidenblutungen oder Lebererkrankungen wird Ihre Ärztin/Ihr Arzt vorher noch die Ursache abklären bzw. Brustkrebs oder eine bestehende Schwangerschaft ausschließen. Besonders zu empfehlen ist diese Verhütungsmethode für Frauen mit erhöhtem Thromboserisiko²⁾ wie z.B. Raucherinnen. Die 3Monatsspritze enthält kein Östrogen, ein häufig in Verhütungsmitteln enthaltenes Hormon, das die Thrombosebildung begünstigen kann.

Wenn Sie weitere Informationen einholen wollen:

www.fem.at
www.mein-frauenarzt.at
www.netdoktor.at/sex_partnerschaft/
www.gesundesleben.at
www.pfizer.at

Gyn Service Line: 01/975 20 20

¹⁾ Kein Verhütungsmittel kann absoluten Empfängnischutz garantieren. Bei der 3Monatsspritze ist der Schutz mit einem Pearl-Index von 0,3 d.h. nur 3 ungewollte Schwangerschaften bei 100 über ein Jahr behandelten Frauen, im Bereich von Kombinationspräparaten.

²⁾ Beachten Sie dazu auch den Hinweis zu „Wie schnell kann ich wieder schwanger werden?“

²⁾ I. Pabinger-Fasching. Kontrazeption: Reine Gestagenpräparate und Thromboserisiko. Jatro Medizin für die Frau 3/2001



Verhüten im 3/4-Takt